

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907**

267 (29.9.1907) I. Beilage



# I. Beilage zu Nr. 267 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 29. September 1907.

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K

### Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.  
Hauzes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

zum Zugmeister:

Oberschaffner Martin Braun in Basel.

Etatmäßig angestellt:

Werkführer Franz Meid in Karlsruhe  
Lokomotivbeizer Wilhelm Hoid in Heidelberg  
Lokomotivbeizer Adolf Maier in Mannheim  
Lokomotivbeizer Gregor Kiermann in Lauda.

Befördert:

als Kanäleigehilfen:

die Militäranwärter

Max Kolscher von Hsiedge

Heinrich Hed von Diebelsheim

Friedrich Förster von Waldorf.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Werkführer:

Heinrich Gögge von Heidelberg;

als Lokomotivbeizer

Heinrich Kiefer von Ilroffen.

Befördert:

Bahnmeister Emil Mühlhaupt in Stühlingen nach Müll-

heim

Bureauassistent Rudolf Schent in Emmendingen nach Dör-

rad

Reisebeführer Otto Kerk in Lauda nach Mannheim

Reisebeführer Linus Straub in Freiburg nach Billingen

Lokomotivbeizer August Barth in Eppingen nach Karlsruhe

Schaffner Bernhard Schneider in Heidelberg unter Ernem-

nung zum Oberschaffner nach Radolfszell

Bureauassistent Bernhard W. Schöff in Offenburg nach Frei-

burg.

Zurückgesetzt:

Lokomotivführer Michael Apfel in Lauda.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,

des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Aktuar Otto März bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe

dem Amtsgericht Schopfheim.

Entlassen:

Aktuar Albert Vogt beim Amtsgericht Schopfheim behufs Ab-

leistung seiner Militärdienstpflicht.

Entlassen auf Ansuchen:

Aktuar Leo Karle aus Todmooß behufs Uebertritt in den

Dienst der Stadtgemeinde Freiburg.

In den Ruhestand versetzt:

Amtsgerichtsdiener und Gefangenwärter Johann Schwaib-

ger in Sinsheim auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugestellt:

Revisionsgehilfe Ernst Kaiser in Dreifach dem Bezirksamt

Triberg

Revisionsgehilfe Arnold Wild in Ettlingen dem Bezirksamt

Mosbach.

Befördert:

Revisionsgehilfe Georg Schweinfurth in Neßkirch zum

Bezirksamt Donaueschingen.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Entlassen wurde:

Gewerbeprüfungskandidat Karl Nikolaus, Hilfslehrer an der

Gewerbeprüfung in Karlsruhe (auf Ansuchen) zu weiterer

praktischer Ausbildung

Gewerbeprüfungskandidat Willmar Beter, Hilfslehrer an der

Gewerbeprüfung in Karlsruhe zwecks Ableistung seiner

Militärdienstpflicht.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verlieren an:

Joseph Deder

Hermann Obermaier und

Bernhard Spinner, sämtliche Wärter bei der Heil- und

Pflegeanstalt Alzenau

Langen Epp, Wärter bei der Heil- und Pflegeanstalt bei

Wiesloch

Johann Peter Manser, Geiger bei der Heil- und Pflege-

anstalt bei Wiesloch.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der mit der Versetzung der Stelle des Steuerberaussehers be-  
traute Steuerberausseher Karl Hertwed in Hornberg zum  
Steuerberausseher daselbst.

Uebertragen:

eine II. Gehilfenstelle beim Finanzamt Bruchsal dem Finanz-

assistenten Rudolf Kraus

eine II. Gehilfenstelle bei Großh. Finanzamt Offenburg dem

Finanzassistenten Friedrich Stumpf

dem Finanzassistenten Franz Duder, zurzeit Einjährig-Frei-

williger in Offenburg, die Stelle eines Gehilfen II. Klasse

bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Waldshut

dem Finanzassistenten Johann Kubu, zurzeit Einjährig-Frei-

williger in München, die Stelle eines Gehilfen

II. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär für den Be-

zirk Mannheim-Stadt.

Befördert:

Steuerberausseher David Hauß in Appenweier nach Freiburg

Finanzassistent Faber Enderle, II. Gehilfe beim Finanz-

amt Offenburg, in gleicher Eigenschaft zu jenem in Dreifach

Finanzassistent Eduard Dör, II. Gehilfe bei Großh. Finan-

zamt Bruchsal, in gleicher Eigenschaft zu jenem in

Achern;

die Steuerberausseher:

Theodor Kistner in Karlsruhe nach Eppingen

Friedrich Reutamm in Eppingen nach Königshofen

Rupert Hertwed in Königshofen nach Appenweier

Karl Steible in Freiburg nach Donaueschingen

Franz Hellingner in Donaueschingen nach Kandern

Gustav Dörse in Elzach nach Neustadt

Friedrich Benz von Schönau nach Hüfingen

Hermann Joller von Neustadt nach Schönau

Christoph Stein von Hüfingen nach Elzach.

Entlassen auf Ansuchen:

Finanzassistent Georg Schwäbel, II. Gehilfe beim Großh.

Steuerkommissär für den Bezirk Mannheim-Stadt.

Zurückgesetzt:

Steuerberausseher David Leppert bei der Steuer-

einnehmeramt Mannheim III unter Anerkennung seiner lang-

jährigen treuen Dienste.

Verstorben:

Unterheber Joseph Böhrer in Häusern.

— Zollverwaltung. —

Zugewiesen:

die zurzeit noch ihrer Militärdienstpflicht genügenden

Finanzassistenten:

Karl Epp und

Reinhard Lieber dem Hauptzollamt Basel

Karl Geisenböcker dem Hauptzollamt Mannheim

Emil Reinhard dem Hauptzollamt Baden, sämtliche zur

Versetzung einer Hauptzollamtstellen

August Reithaler dem Hauptzollamt Forstheim als

weiterer Gehilfe

Karl Sütterlin dem Hauptzollamt Lahr als Dienstaush-

ilfe.

Befördert:

Hauptzollamtgehilfe Alfred Langhans in Basel und

Finanzassistent Friedrich Krämer in Lahr zum Hauptzoll-

amt Mannheim

der berittene Grenzaufseher Franz August Heßler in Boh-

lingen nach Mannheim und mit der Versetzung der Geschäfte

eines Bagameisters betraut.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Albert Basmer in Kleinlaudenburg.

## Gottesdienste.

### Evangelische Stadtgemeinde.

29. September.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärober-

pfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. —

1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Kleine Kirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtvikar Paul. — 1/12

Uhr Kindergottesdienst: Herr Hosprediger Fischer. — 6 Uhr:

Herr Oberkirchenratssekretär Wendinger.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonius Kayser.

Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —

1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —

1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche: Herr Inspektor Diemer.

— 1/12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr

Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mohde. — 1/12

Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Mohde. — 2 Uhr:

Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar

Paul.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 1/10 Uhr:

Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 1/11 Uhr Christenlehre: Herr

Stadtpfarrer Jaeger.

Karl Wilhelm-Schule. 1/10 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.

— 1/12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtvikar

Demuth.

Gartenstraße 22. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

— 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm - Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofdiakonius

Kayser.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer

Kay. — Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sijler.

Karl Friedrich - Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).

1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Stefan Ebert. — 1/11 Uhr Kin-

dergottesdienst: Herr Stefan Ebert.

Wohngottesdienste:

Donnerstag den 3. Oktober 1907.

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Paul.

8 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

8 Uhr Karl Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelisch - Lutherische Gemeinde.

29. September.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Schömm.

Katholische Stadtgemeinde.

29. September.

Hauptkirche St. Stephan. 1/6 Uhr Frühmesse. — 1/7 Uhr

hl. Messe. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst

mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. — 1/10 Uhr

Hauptgottesdienst: Hochamt vor ausgefaktem Allerheiligsten

und Predigt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. —

1/3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Corporis-

Christi-Bruderschaftsbandacht.

Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse

mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr

Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die

Knaben. — 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 4 Uhr

Versammlung des dritten Ordens.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse, nach derselben General-

kommunion der christenlebrpflichtigen Jugend, der Mitglieder

des Jugendvereins und des Arbeiterinnenvereins. — 1/9 Uhr

Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Amt

vor ausgefaktem Allerheiligsten. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2

Uhr Christenlehre für die Knaben. — 1/3 Uhr Andacht zum

allerheiligsten Sakrament mit Segen. — Während des Monats

Oktober ist an Werttagen jeden Abend um 7 Uhr Rosenkranz-

andacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Frühmesse. —

1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt

mit Predigt und Segen. — 2 Uhr Christenlehre für die Kna-

ben. — 1/3 Uhr Vesper mit Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

St. Vincentiuskapelle. 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommu-

nion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7

und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr

deutsche Singmesse. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt

und Segen. (Kirchenvisitator durch hochw. Herrn Geistl. Rat

Körzger.) — 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr

Corporis-Christi-Bruderschaft.

Stadtteil Müppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

29. September.

Auferstehungskirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Boden-

stein.

## Standesbuchauszüge.

Geburten.

17. Sept. Marta Emma, B.: E. Emmerling, Schneider.

19. Sept. Rudolf Oskar, B.: O. Karrmann, Betriebssekretär.

Anna Elisabeth, B.: Karl Huber, Schlosser.

Elisabeth Erna, B.: Dr. Wilh. Kirsch, Professor.

20. Sept. Karl, B.: Karl Würz, Bäckermeister.

Waldemar Ludwig Karl, B.: Joh. Oskar Eisinger, Kaufmann.

Heinrich, B.: Gustav Koch, Gärtner.

Emma Helene Margarete, B.: L. Beder, Bahnarbeiter.

Albert, B.: Bernhard Förger, Metzger.

21. Sept. Anna Elisabeth, B.: Joh. Wunder, Braumeister.

Gottfried Wilhelm, B.: Gottfried Herr, Schuhmann.

Anna Maria, B.: Friedrich Hagenlacher, Bahnarbeiter.

Albert Emil, B.: Emil Rünzger, Kutscher.

Anna Veria, B.: A. Nessel, Fuhrmann.

Erwin, B.: Aug. Kopp, Mechanikermeister.

22. Sept. Katharina Ernestine, B.: L. Kastetter, Schreiner.

Rudolf, B.: Christ. Höger, Schlosser.

Otto Johann, B.: Gg. Spedert, Maler.

Hermann, B.: Wilhelm Fröh, Metzgerbeizer.

Margareta Maria, B.: Karl Pipp, Eintaffierer.

Karl Artur, B.: Karl Schmitt, Metzger.

Eduard Albert, B.: Eduard Weber, Schriftföher.

Wilhelmine Christine, B.: Christian Fiegler, Metzger u. Wirt.

Sophie Anna Katharina, B.: Karl Gänner, Bäckermeister.

23. Sept. Erwin Walter, B.: Emil Brunner, Schuhmann.

Anna Maria Veria, B.: Emil Kay, Former.

Ruise Veria, B.: Herm. Schwarze, Kupferschmied.

24. Sept. Erna Emma Maria, B.: A. Zehiel, Eisendreher.

25. Sept. Franz Albert, B.: Anton Reim, Schlosser.

Karl, B.: Karl Huber, Fabrikarbeiter.

Johann Albert, B.: Joh. Kunich, Tagelöhner.

Burkart Christian, B.: Friedrich Eigeltinger, Bahnarbeiter.

Eheaufgebote.

21. Sept. A. Reichert von hier, Buchhalter hier, mit E. Rei-

chenbacher von Söllingen.

A. Kämpf von Achern, Metzger hier, mit L. Bartelmeß von

Crailsheim.

F. Scherer von Mörsh, Kutscher hier, mit A. Mohr von God-

ramstein.

G. Schäfer von hier, Eisenbahnassistent hier, mit L. Diefen-

bacher von hier.

J. Rutschler von Hedingen, Kanzleiaffistent hier, mit B. Hirth

Witwe, von Neuhausen.

22. Sept. B. Weiser von hier, Mechaniker hier, mit L. Krep-

per von hier.

B. Dier von hier, Schlosser hier, mit A. Fischer von Neutlin-

gen.



A. Ochs von Steinmauern, Fabrikarbeiter hier, mit L. Serbay von Knittlingen.  
 D. Engel von Mainz, Feldwebel in Ettlingen, mit A. Pallmer von hier.  
 J. Gies von Weisenheim, Koch in Nordrach, mit J. Neuer von Eppelheim.  
 G. Maier von Bahnbrüden, Schneider hier, mit A. Dinkel von Eschelbronn.

**Eheschließungen.**

24. Sept. J. Schneele von Wallerstein, Metzger hier, mit M. Kimmle vom Homberg.  
 L. Braun von Dulsch, Bäckermeister hier, mit M. Wimmer von Neufirchen.  
 A. Lauerer von Pforzheim, Bauingenieur in Lübed, mit M. Boulanger von Mosbach.  
 P. Fröh von Bittersdorf, Bäcker hier, mit M. Segauer von Bischhoffingen.  
 A. Meier von Gamsfurt, Metzger hier, mit J. Friedl von Geierstal.

26. Sept. W. Frhr. Seutter v. Löben von hier, Major und Flügeladjutant hier, mit S. Frein v. Adelsheim von Mannheim.  
 C. Müller von Leipzig, Kaufmann in Kollnau, mit S. Trump von Stuttgart.  
 W. Hepp von Neustadt a. S., Kaufmann in Alzei, mit E. Gurl von hier.  
 J. Haag von Sulzbach, Kaufmann allda, mit L. Hagen von hier.  
 G. Aufsenbusch von Forsthaus Oranienburg, Oberleutnant in Maffatt mit S. v. Buslow von Trier.

**Todesfälle.**

20. Sept. Margarete, 5 M. 20 J., v. J. Schneider, Kaufmann.  
 21. Sept. Josephine, Ehefrau von Ph. Wanja, Verbrauchssteuerheber, 45 J.  
 Johann Reiser, Witwer, Maschinist, 68 J.  
 22. Sept. Anton Saar, Witwer, Tagelöhner, 74 J.  
 Anna, Ehefrau von A. Hofloch, Wildbauer, 88 J.

23. Sept. Friedrich 1 J. 10 M. 25 J., v. J. Braun, Bierbrauer. Joseph, 4 J., v. E. Fröh, Vater.  
 Karolina, Witwe von F. Schlegel, Bahnarbeiter, 64 J.  
 Alfred, 16 J., v. S. Weber, Milchhändler.  
 Emma, Witwe von M. Hoffmann, Oberingenieur, 69 J.  
 Philipp Hohl, Chemann, Schneider, 45 J.  
 Karl, 5 J., v. Karl Schrenpp, Brauereidirektor.  
 24. Sept. Herta, 9 M. 7 J., v. A. Guttenberg, Landgerichtsrat.  
 Erwin, 4 M. 4 J., v. Karl Holtweg, Tapezier.  
 Friedrich, 1 M. 23 J., v. Hugo Auer, Maschinist.  
 25. Sept. Heinrich, 9 J., v. S. Koch, Landwirt.  
 Gottlieb Groß, Witwer, Markgraf, Leibjäger, 82 J.  
 Karolina, Witwe von A. Seiberlich, Buchhalter, 44 J.  
 Margerete, 2 M. 26 J., v. J. Weyerle, Bäckermeister.  
 Juliana, 17 J., v. Reinhard Hillert, Maschinenarbeiter.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.  
 Druck und Verlag:  
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

**Schwarze Woll-Kleider**  
**Schwarze Seiden-Kleider**  
**Schwarze Woll-Blusen**  
**Schwarze Seiden-Blusen**  
**Schwarze Kostüm-Röcke**

sind in überaus grosser Auswahl in allen Preislagen und Grössen **frisch eingetroffen**

**Hirt & Sick Nachf.**

**„VOGESIA“ -MILCH-CHOCOLADE**  
 Erfrischend und kräftigend  
 ist die ausgezeichnete, wohlschmeckende  
 von L. SCHAAL & Cie., Cie. Française, Strassburg.  
 Erhält. in den meisten bess. Konditoreien und Kolonialwhdg.

**Zylinder-Hüte**  
 Seidenplüsch oder Clagues  
 Elegant modernste Formen  
 Reichhaltige Auswahl  
 Sehr billige Preise

Hutmagazin  
**Wilh. Zeumer**  
 Karlsruhe

Kaiserstrasse 125/127 Kaiserstrasse 125/127  
 Auswahlendungen — auch nach auswärts — prompt

**Gebr. Hensel**  
 Großh. Hoflieferanten  
 Nr. 110 empfehlen 3.2  
 von heute an wieder  
 täglich frisch  
**Villinger, Wiener**  
 u. Frankfurter  
 Bratwürste.

**Geldlotterie**  
 des Allen-Frauenvereins Mainz  
 Ziehung am 3. Oktober  
 2189 Gewinne zusammen  
**Mark 50000 bar**  
 Haupttreffer Mark 15000.—,  
 10000 usw. usw. 2.921  
 Lose à 2.—, 11 St. 20.— Mk. empfiehlt  
**Carl Götz**  
 Bankgeschäft Karlsruhe.

**Kurhaus**  
 für Nerven- und  
 Gemütskranke  
 von  
**Dr. Rich. Fischer**  
 Neckargemünd bei Heidelberg  
 Komfortabel eingerichtete Heilanstalt in schönster Lage des Neckartales, in unmittelbarer Nähe des Waldes und ausgestattet nach allen Anforderungen der modernen Psychiatrie.  
 Gegründet 1898  
 Prospekte frei durch die Direktion

Grosser Preis St. Louis 1904  
 Goldene Medaille Paris 1900  
**PHILODERMINE AUXOLIN**  
 Ist das beliebteste aller Haarwasser  
 stärkt und reinigt den Haarboden und verhindert die Schuppenbildung. Hinterlässt einen lieblichen nicht aufdringlichen Veilchengeschmack  
 Preis die Flasche Mark 2.—  
**F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE**  
 BERLIN Hoflieferanten WIEN  
 Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften

**Heizkörper-Verkleidungen, Kamine-Hackelöfen, Wandbrennen, Fliesen, Hermschüber**  
 Kaiserallee 73  
 Telefon 1492  
 Niederlage der Kunsttöpferei u. Ofenfabrik F. Herbel  
 Mosbach 1/B.



**J. Kodar, Herrenmassgeschäft**

151 Kaisertrasse 151.

Anfertigung eleg. Herrengarderobe  
 auch bei Selbstlieferung des Stoffes. 2304

Rasche Bedienung. Billige Preise.

Spezialität: Frack- und Gehrock-Anzüge.

**Adolf Lindenlaub**  
 Hut- u. Mützen-Magazin  
 Karlsruhe  
 Kaiserstr. 121  
 Tel. 1846

**Fritz Albrecht**  
 Atelier für moderne Photographie  
 Yorkstrasse 10 KARLSRUHE Yorkstrasse 10,  
 Haltestelle der elektrischen Bahn Mühlburger-Ort-Mühlburg.  
 Atelier parterre. Telefon 2443.  
 Empfehle mein der Neuzeit modern eingerichtetes Atelier.  
 Spezialität: **Kinder-Aufnahmen und chic Damenbildnisse.** Für **Gruppenaufnahmen** schöne, grosse Anlagen bei extra ermässigten Preisen.  
**Kreide-Vergrößerung**  
 nach jeder Photographie bei billigster Berechnung unter Garantie der grössten Haltbarkeit. 709.20.3  
**Aufnahmen im eigenen Heim.**  
 Post- und Gratulationskarten mit Photographie billigst.

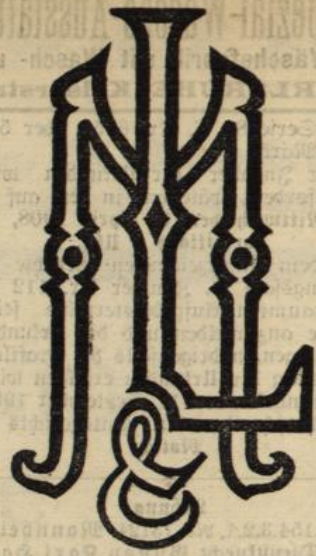
**Mineralwasser**  
**Quelle Gonzenbach**  
 Reines Naturprodukt.  
 Bester und billigster Ersatz d. gewöhnlichen Tafelwassers  
 Adresse Ch. Mann, Sulzbach O.-E.

**Evangelisches Mädchenpensionat.**  
 Preis Fr. 1200.— per Jahr, 700 Fr. per 6 Monate. — Referenzen und Prospekte zur Verfügung.  
 241.13.8 **Malley bei Lausanne.**



# Herbst-

Herren-Anzug-Stoffe  
 Damen-Kleider-Stoffe  
 Seide und Samt  
 Damen-Mantel-Stoffe



# Neuheiten

Eingang der neuesten in-  
 u. fremdländischen Stoffe

**Leipheimer & Mende**

Spezial-Haus für Stoffe  
 169 Kaiserstr. Grosshandlung

**Schwarze Kostümes**  
**Schwarze Blusen**  
**Schwarze Kostümröcke**  
**Schwarze Paletots**  
**Schwarze Kinderkleider**  
**Trauer-Kleider**  
**Trauer-Hüte**

sind in aller grösster  
 Auswahl auf Lager

**E. Neu Nachf.**

Kaiserstrasse 74.

W. 231

Trauerdekorationen  
 Trauerarrangements

**Aug. Fricke**  
 Hof-Blumenhandlung  
 im Hause der Hofapotheke.

W. 234

**Möbelmagazin verein. Schreinermeister,**  
 e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

**Spezialität:**

Gediegene Brautausstattungen  
 und  
 einzelne Möbel in jeder Ausführung.

## Trauerflore

für **Hut** und **Arm**  
 Seiden-Elastique oder Tuch

empfiehlt

Hutmagazin  
**Wilh. Zeumer**

Karlsruhe Kaiserstr. 125/27  
 = Prompter Versand nach auswärts =

## Trauer-Hüte

in größter Auswahl bei

**L. Ph. Wilhelm,**  
 Kaiserstrasse 205.

— Telephon 1609. — W. 232

## Ratenzahlung

Der Unterzeichnete liefert gegen  
 ohne Anzahlung, ohne Preiser-  
 höhung unter weitgehendster Garantie

**Pianos**

**Flügel**

**Harmoniums**

von den billigsten bis zu den her-  
 vorragendsten Marken 1. Ranges.

Strengste Diskretion.  
 Prospekt bitte zu verlangen.

**H. Maurer, Hofl.**

Piano- und Harmoniumlager  
 Karlsruhe, Friedrichspl. 5.



**Handschuhe**  
**Krawatten**  
**Gürtel**  
**Schirme**

anerkannt vorzüg-  
 liche Qualitäten  
 empfehlen

**LUDWIG OEHL**

Nachfolger

**KARLSRUHE i. B.**

Kaiserstr. 112

Q. 903.6.6

## Geschwister Baer

(Jenny und Berta Baer)

Kaiserstr. 149, I. Etage (Haus Büchle)

Spezial-Haus

für Braut- und Kinder-Ausstattungen

Fertige Damen- und Kinder-Wäsche

Aparte Blusen

— Sehr mässige Preise —

## Gebr. Ettliger

Hof-  
 lieferanten

Kaiserstr. 199 Gegründet 1851 Telephon 528

Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen

Grösste Auswahl. Besätzen, Stickereien

Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern

Neue Abteilungen für

Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke

: Handschuhe, Strümpfe, Schleier :



# Himmelheber & Vier, größtes Spezial-Wäsche-Anstattungs-geschäft, komp. Braut- u. Baby-Ausstattungen

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant

eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügel-Anstalt  
KARLSRUHE, Kaisersstrasse 171.

in jeder Preislage  
vom billigsten Katalogpreis und kunstgewerblich. Ausführung.

## Assistenzarztgesuch.

An den Lungenspitälern Friedrichsheim und Luisenheim im badischen Schwarzwald (Bahnhöfe Badenweiler, Post Randerh) wird zum alsbaldigen Eintritt ein Assistenzarzt gesucht. Mit der Stelle ist ein jährl. Gehalt von 2100 Mk. im ersten und 2400 Mk. im zweiten Jahre verbunden bei völlig freier Station. Bedingung: Verpflichtung auf mindestens 1 Jahr mit 1/2-jährlicher Kündigung. 865.6.6

An den beiden Anstalten sind 6 Ärzte tätig bei 300 Kranken. Gef. Bewerbungen unter Anschlag der Zeugnisabschriften, sowie eines Lebenslaufes mit Angabe von Alter, Konfession, Gesundheitszustand etc. erbeten an

Die Direktion der Heilanstalten Friedrichsheim und Luisenheim  
Dr. Curschmann.

## Gehilfenstelle.

Bei der **Obang-Stiftungsverwaltung Offenau** ist die neu geschaffene Stelle eines II. Gehilfen mit einer Anfangsvergütung von jährlich bis zu 1300 Mark in tüchtlicher Weise zu besetzen. Bewerber evang. Konfession aus der Zahl der Finanzgehilfen oder Finanzassistenten wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes längstens bis zum **8. Oktober d. S.** bei obiger Verwaltung melden. 207.2.1

## Inzipientenstiche

mit 600 M. Vergütung auf 1. Oktober 1907 zu besetzen. Bewerbungen sofort. **Staufen**, den 26. September 1907. Groß. Amtsgericht.

## Bürgerliche Rechtsstreite.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.** Nr. 135.2.2. Nr. 17903. Karlsruhe. Die Ernestine Winai Gesehau geb. Müller in Gochsheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Frühau in Karlsruhe, Kaiserstraße 215, klagt gegen ihren Ehemann, z. Zt. an unbekanntem Orten, früher zu Gochsheim, unter der Behauptung, daß sie berechtigt sei, die Herstellung des ehelichen Lebens zu verweigern und von dem Beklagten Unterhalt durch Entrichtung einer Geldrente zu verlangen, daß derselbe einige ihr gebührende, zur Führung eines abgeordneten Haushalts erforderliche Sachen besitze, mit dem Antrage auf Erlassung folgenden Urteils:

- Der Beklagte ist schuldig, an die Klägerin eine in monatlichen Raten vorausbezahrende Unterhaltsrente von 30 Mk. zu bezahlen.
- Der Beklagte ist schuldig, die Übernahme folgender in seinem Besitz befindlichen Sachen, nämlich:
  - 1 Bluse, 2 Bodenteppeiche, 1 Küchenschüssel, 1 Petroleumlampe, 1 Feder, 1 Ofen, 1 Kuchentisch, 1 Waschtisch, 1 Schaufel, 1 Gießkanne, 1 Fußschüssel, 1 H. Waschkübel, verschiedene Werkzeuge, Brennholz, Kuchholz, 2 eiserne Kochtöpfe, 1 eiserne Pfanne, 1 Emaillopf, 1 Korb, 1 Herd- und Ofenrohr, 1 Schürze, 1 Kinderstühle, 1 Kinderstühle, etwa 12 Str. Kleider, 2 Kleider, der Klägerin zu gestatten.
- Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
- Das Urteil wird für vorläufig vollstreckbar erklärt.

Die Klägerin läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Karlsruhe auf:

**Montag den 18. November 1907, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu befehlen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

**Karlsruhe**, den 28. September 1907  
Hampe,  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.** Nr. 57.2.2. Nr. 15467. Erberg. Die minderjährige Rosa Schultis in Erberg, vertreten durch den Vormund Josef Groß in Dorf Reßl, klagt gegen den Dienstherrn Theodor Krahenfels, früher in Schönwald, z. Zt. an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß Beklagter nach dem Alimentationsvertrag vom 26. April 1903 an die Klägerin einen monatlichen

Ernährungsbeitrag von 6 M. in vierteljährlich vorauszahlbaren Raten von der Geburt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres zu zahlen habe, mit dem Antrage, vorläufig vollstreckbares Urteil dahin, Beklagter ist kostenfällig schuldig, an die Klägerin z. B. des jeweiligen Vormunds, den Betrag von 36 M. nebst 4 Proz. Zins von der Klagestellung ab, sowie die künftigen Raten vom 1. Oktober 1897 bis dahin 1909 in vierteljährlichen Raten am 1. jeden Kalendermonats vorauszahlbar zu bezahlen. Die Klägerin läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Landgericht zu Erberg auf:

**Montag den 4. November 1907, nachmittags 3 Uhr.** Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

**Erberg**, den 19. September 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: M. Dole.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.** Nr. 56.2.2. Nr. 15410. Erberg. Die Frieda Schultis von Erberg, vertreten durch den Vormund Gregor Rombach in Schönwald, klagt gegen den Dienstherrn Theodor Krahenfels, z. Zt. an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß er nach dem Alimentationsvertrag vom 10. Juli 1904 an die Klägerin einen monatlichen Ernährungsbeitrag von 8 M. in vierteljährlich vorauszahlbaren Raten von der Geburt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres zu bezahlen habe, mit dem Antrage, auf Zahlung des Betrags von 48 M. nebst 4 Proz. Zins vom Klagestellungsdatum ab, sowie eine weitere in vierteljährlichen Raten am 1. jeden Kalendermonats vorauszahlbare Unterhaltsrente von monatlich 8 M., erstmals 1. Oktober 1907, an die Klägerin z. B. des Vormunds und vorläufig vollstreckbares Urteil.

Die Klägerin läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Landgericht zu Erberg auf:

**Montag den 4. November 1907, nachmittags 3 Uhr.** Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

**Erberg**, den 20. September 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: M. Dole.

**Aufgebot.** Nr. 55.2.2. Ettenheim. Franz Xaver Sartori, geboren am 1. Januar 1845 in Ettenheim, hat sich im Jahr 1861 oder 1862 nach Amerika begeben. Seit über 30 Jahren keine Nachrichten mehr von seinem Leben eingegangen sein. Gemeldet und Landwirt Emil Meyer in Ettenheim hat als Generalbevollmächtigter der August Meyer Ehefrau Rosalie geb. Sartori in Peoria, Illinois (Amerika), beantragt, ihn für tot zu erklären. Der bezeichnete Verfallene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

**Dienstag den 7. April 1908, vormittags 11 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Angebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verfallenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Angebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

**Ettenheim**, den 17. September 1907.  
Groß. Amtsgericht.  
Dies veröffentlicht:  
Der Gerichtsschreiber: Kunz.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.** Nr. 997.3 Nr. 3111. Mannheim. Das Gr. Landgericht Mannheim hat unter Nr. 13. September l. J. folgendes Aufgebot erlassen:

Der Dienstherr Georg Trost in Furtwangen — vertreten durch Rechtsanwält Dr. Hartmann hier — hat das Aufgebot der folgenden Pfandbriefe der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim beantragt:

- Serie 54 E. Nr. 115 über 100 Mark,
- Serie 52 D. Nr. 1425 über 200 Mark,
- Serie 76 B. Nr. 2714 über 1000 Mark,
- Serie 62 E. Nr. 13329 über 100 M.,
- Serie 80 E. Nr. 14339 über 100 M.,
- Serie 80 D. Nr. 11071 über 200 M.,
- Serie 80 C. Nr. 8242 über 500 Mark,
- Serie 85 C. Nr. 5874 über 500 Mark,

9. Serie 85 C. Nr. 6155 über 500 Mark.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Wittwoch den 8. April 1908, vormittags 9 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte — Sitzungslokal B. Zimmer Nr. 112 — anberaumten Angebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Pfandlosklärung der Urkunden erfolgen wird.

**Mannheim**, den 14. September 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts 1: Ratsch.

**Aufgebot.** Nr. 154.3.2.1. Nr. 13124. Mannheim. Der Dienstherr Gustav Karl Hallwachs, geboren am 11. August 1876 in Marienfels, Oberamt Weinberg, Kreisinsolvent der Reserve, zuletzt wohnhaft in Mannheim, U I, Nr. 11, z. Zt. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Referent ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.-Str.G.B.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 Str.G.B. von dem Agl. Bezirkskommando hier ausgestellten Erklärung vom 10. Juli 1907 verurteilt werden.

**Mannheim**, den 17. September 1907.  
Der Gerichtsschreiber  
Groß. Amtsgericht, Abt. IX.  
Grabenstein.

**Konkursöffnung.** Nr. 216. Nr. 1094. Freiburg. Ueber das Vermögen des Schneidemeisters Michael Mayer hier wurde heute am 26. September 1907, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Karl Wöniel hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 26. Oktober 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf:

**Montag den 21. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:

**Montag den 4. November 1907, vormittags 11 Uhr.** Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 26. Oktober 1907 Anzeige zu machen.

**Freiburg**, den 26. September 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts VI.  
M. H. r.

**Konkursöffnung.** Nr. 217. Nr. 18768. Lahr. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oskar Pleber in Lahr, Inhaber der Firma F. G. Reicher in Lahr, ist heute am 27. September 1907, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Herr Rechtsanwalt Metzger in Lahr ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 18. Oktober 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem Gr. Landgericht Lahr, Zimmer Nr. 29, zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:

**Samstag den 26. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr.** Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem

Konkursverwalter bis zum 11. Oktober 1907 Anzeige zu machen.

**Lahr**, den 27. September 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.  
Eisensträger,  
Groß. Amtsgerichtsschreiber.

**Strafrechtspflege.** Nr. 184.3.2.1. Nr. 13120. Mannheim. Wilhelm Ernst Heinrich Peters, geboren am 28. Februar 1883 zu Seemühl, Amt Franzburg, Zimmermann, Pionier der Reserve, zuletzt wohnhaft in Mannheim, U I, Nr. 11, z. Zt. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Referent ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.-Str.G.B.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 Str.G.B. von dem Agl. Bezirkskommando hier ausgestellten Erklärung vom 20. November 1907, verurteilt werden.

**Mannheim**, den 16. September 1907.  
Der Gerichtsschreiber  
Groß. Amtsgericht, Abt. IX.  
Grabenstein.

**Neustadt.** Der am 8. Juli 1879 in Rünster geborene Schneider, Referent (Unteroffizier), zuletzt wohnhaft in Rössingen, August Hierbrink wird beschuldigt, als beurlaubter Referent ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 des Str.G.B. Derselbe wird auf Anordnung Gr. Landgerichts Neustadt auf Freitag den 8. November 1907, vormittags 9 Uhr, vor das Gr. Landgericht Neustadt, Zimmer Nr. 8, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Agl. Bezirkskommando Denaueschingen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

**Neustadt**, den 7. September 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts:  
Müller.

**Strafrechtspflege.** Nr. 80.3.3. Wiesloch. Der am 6. März 1884 zu Schollhof, Gemeinde Obermittstadt, geborene, zuletzt in Waldorf aufhaltende ledige Bäckergehilfe Fridolin Krenninger wird beschuldigt, als Ersatzreferent erster Klasse ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 des Str.G.B. Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Landgerichts Wiesloch auf

**Donnerstag den 14. Nov. 1907, vormittags 9 Uhr,** vor das Gr. Landgericht Wiesloch zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 des Str.G.B. von dem Agl. Bezirkskommando Bruchsal ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

**Wiesloch**, den 20. September 1907.  
Häuser  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Vermischte Bekanntmachungen.** Rheinregulierung in Elsaß-Lothringen.

Die Lieferung der in der Rheinregulierung weiter nötigen Rheinbausteine soll zum 15. Oktober 1907 an leistungsfähige Unternehmer vergeben werden.

Die für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen im Geschäftsbereich der Elsaß-Lothringischen Bauverwaltung geltenden allgemeinen Bedingungen, sowie die dem abzuschließenden Vertrag zu Grunde zu legenden besonderen Lieferungsbedingungen können in dem Amtszimmer des Unterzeichneten, Ministerialdienstgebäude am Kaiserplatz hier, während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Lieferung umfaßt rund 40 000 cbm, wovon zusammen etwa 35 000 cbm zwischen 146 und 154 elässiger Einteilung und zusammen 5000 cbm zwischen 154 und 160 cm auf beiden Rheinufern anzuliefern sind.

Die Zufuhr muß bis 15. August 1908 beendet sein.

Das Steinmaterial muß den besten Sandsteinbrüchen entnommen werden oder aus festem, weiterbeständigem Urgebirgsmaterial bestehen.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf Teile derselben sind gebüßig zu verschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen vor dem leistungsfähigsten

Zeitpunkt an den Unterzeichneten einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet am **15. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr** statt.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
**Karlsruhe**, den 28. September 1907.  
Der Wasserbauinspektor  
Schmiedel, Baurat.

**Vergabung von Einfriedigungsarbeiten.** Die Arbeiten zur Herstellung der Einfriedigungen an der Bahnstrecke Schaffhausen—Singen haben wir im Wege öffentlicher Vergabung, gemäß den Bestimmungen der Verordnung Gr. Landgerichts des Finanzamts vom 3. Januar 1907, einzeln oder zusammen zu vergeben und zwar:

1. Fertigstellen von 19 000 lfd m Drahtgabeln-Einfriedigungen, ohne Materiallieferung. Nr. 203.2.1.
2. Pflanzung und Anpflanzen von 133 000 Stück vierjährigen Fichtenpflanzen.
3. Pflanzung und Anpflanzen von 760 Stück vierjährigen Birnbäumen.
4. Fertigstellen von 700 lfd m Schienenhagel-Einfriedigungen und 1600 lfd m Schutzgelenke auf Wechselläufen (ohne Steinlieferung).

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde während den Dienststunden zur Einsicht auf, wofür auch die Angebotsformulare zum Einsehen der Einheitspreise erhoben werden können.

Eine Vergabung der Bedingungen und Angebotsformulare nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterzeichnet bis spätestens zum **12. Oktober, nachmittags 5 Uhr**, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Einfriedigungsarbeiten“ versehen anbei einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
**Singen**, den 18. September 1907.  
Groß. Bahninspektion.

**Maurerarbeiten.** Die Herstellung des steinernen Unterbaus der Döschbrücke und zweier Ufermauern an der Döschbrücke unterhalb Bahnhof Baden werden nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Landgerichts des Finanzamts vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Arbeiten umfassen im wesentlichen 800 cbm Beton und Bruchsteinmauerwerk.

Pläne und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Bismarckstraße 4, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf; daselbst ist der Vergabungsanschlag erhältlich, während eine Abgabe der Vergabungsunterlagen nicht stattfindet.

Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Bau des II. Gleises Dösch-Baden“ bis spätestens **Samstag den 12. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote im Beisein etwa erschienenen Bewerber stattfindet.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Auskunft über den erfolgten Zuschlag wird nicht erteilt.

**Karlsruhe**, den 24. September 1907.  
Groß. Bahninspektion.

**Kochbauarbeiten.** Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Vergrößerung der öffentlichen Kantine im hiesigen Rangierbahnhof sollen nach Maßgabe der Verordnung Gr. Landgerichts des Finanzamts vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Vergabungswege vergeben werden:

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Steinhauerarbeit,
3. Zimmerarbeit,
4. Blecharbeit,
5. Verputzarbeit,
6. Schreinerarbeit,
7. Glaserarbeit,
8. Schlosserarbeit,
9. Antreiberarbeit,
10. Pflegerarbeit.

Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt Bahnhofstraße 9 Zimmer Nr. 11 zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Kantinevergrößerung Angebot auf ... arbeit“ versehen, spätestens bis **Dienstag den 8. Oktober d. J., nachmittags 5 Uhr**, bei unterfertigter Stelle, Bahnhofstr. 9, einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.  
**Karlsruhe**, den 24. September 1907.  
Groß. Bahninspektion I.

**Wasserbauarbeiten.** Die Herstellung des steinernen Unterbaus der Döschbrücke und zweier Ufermauern an der Döschbrücke unterhalb Bahnhof Baden werden nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Landgerichts des Finanzamts vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Arbeiten umfassen im wesentlichen 800 cbm Beton und Bruchsteinmauerwerk.

Pläne und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Bismarckstraße 4, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf; daselbst ist der Vergabungsanschlag erhältlich, während eine Abgabe der Vergabungsunterlagen nicht stattfindet.

Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Bau des II. Gleises Dösch-Baden“ bis spätestens **Samstag den 12. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote im Beisein etwa erschienenen Bewerber stattfindet.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Auskunft über den erfolgten Zuschlag wird nicht erteilt.

**Karlsruhe**, den 24. September 1907.  
Groß. Bahninspektion.

**Kochbauarbeiten.** Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Vergrößerung der öffentlichen Kantine im hiesigen Rangierbahnhof sollen nach Maßgabe der Verordnung Gr. Landgerichts des Finanzamts vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Vergabungswege vergeben werden:

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Steinhauerarbeit,
3. Zimmerarbeit,
4. Blecharbeit,
5. Verputzarbeit,
6. Schreinerarbeit,
7. Glaserarbeit,
8. Schlosserarbeit,
9. Antreiberarbeit,
10. Pflegerarbeit.

Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt Bahnhofstraße 9 Zimmer Nr. 11 zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Kantinevergrößerung Angebot auf ... arbeit“ versehen, spätestens bis **Dienstag den 8. Oktober d. J., nachmittags 5 Uhr**, bei unterfertigter Stelle, Bahnhofstr. 9, einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.  
**Karlsruhe**, den 24. September 1907.  
Groß. Bahninspektion I.

**Wasserbauarbeiten.** Die Herstellung des steinernen Unterbaus der Döschbrücke und zweier Ufermauern an der Döschbrücke unterhalb Bahnhof Baden werden nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Landgerichts des Finanzamts vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Arbeiten umfassen im wesentlichen 800 cbm Beton und Bruchsteinmauerwerk.

Pläne und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Bismarckstraße 4, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf; daselbst ist der Vergabungsanschlag erhältlich, während eine Abgabe der Vergabungsunterlagen nicht stattfindet.

Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Bau des II. Gleises Dösch-Baden“ bis spätestens **Samstag den 12. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote im Beisein etwa erschienenen Bewerber stattfindet.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Auskunft über den erfolgten Zuschlag wird nicht erteilt.

**Karlsruhe**, den 24. September 1907.  
Groß. Bahninspektion.